



## Neue Cloud-Angebote, Forschungsprojekte und Preismodelle für den Mainframe

Neue Cloud-Angebote, Forschungsprojekte und Preismodelle für den Mainframe  
IBM (NYSE: IBM) kündigt eine Reihe von neuen Cloud-Angeboten für den Mainframe an. Diese ermöglichen es Unternehmen und Service-Providern, ihre Betriebskosten zu reduzieren und Trusted-Cloud-Services mithilfe der Mainframe-Technologie sicher und schnell einzusetzen. Zudem kündigt IBM das erste System z-basierte integrierte Cloud-Systemangebot an, das IBM Enterprise Cloud System.  
Das neue IBM Enterprise Cloud System ist eine integrierte Plattform, die auf Open Standards aufgebaut ist. Es unterstützt Kunden und Service-Provider dabei schnell eine Trusted-Cloud-Umgebung aufzubauen, die Mission-Critical-Workloads unterstützen kann. Ein neu eingeführtes, flexibles Preismodell bietet Service-Providern zudem die Möglichkeit, nur für die tatsächliche genutzte Kapazität von Linux-basierter Mainframe-Cloud-Infrastruktur zu bezahlen.  
Der Mainframe kann über 6.000 virtuelle Maschinen mit einem einzigen System unterstützen. Mit der Eigenschaft, dynamisch Ressourcen quer über Workloads teilen zu können und eine sichere Multi-Tenant-Umgebung zu bieten, ist er hervorragend positioniert, um den Bedürfnissen einer Cloud-Infrastruktur bei Providern und den Einsatzanforderungen bei dynamischen Private Clouds zu entsprechen. Dank der hohen Systemeffizienz und einer sehr guten Skalierbarkeit können die Gesamtkosten von Linux-on-System z-Cloud-Lösungen im Vergleich zu x86-basierten Infrastrukturen um bis zu 55 Prozent niedriger liegen.  
Das IBM Enterprise Cloud System ist bereits ab Werk mit automatisierter Cloud-Orchestrierung und entsprechendem Monitoring ausgestattet. Dies ermöglicht Unternehmen einen schnellen Einsatz von Enterprise-Cloud-Services. Durch die Kombination von System z-Hardware, IBM Storage und IBM Cloud-Management-Software in einer IaaS-Lösung kann diese Lösung Unternehmen und Cloud Service Provider dabei unterstützen, Service Levels anzubieten, die Mission-Critical-Anwendungen unterstützen. Die Verbindung von Mainframe-Servicequalitäten und Cloud bietet Providern die Möglichkeit, viele Bedenken rund um die Themen Security und Downtime zu adressieren, die bisher in Zusammenhang mit der Cloud gesehen wurden.  
Das neue "IBM MSP Utility Pricing für System z-Preismodell, das über IBM Global Financing angeboten wird, bietet ein verbrauchsorientiertes Pricing. Dies wurde speziell dazu entwickelt, Mainframe-Technologien Managed Service Providern (MSPs) in breiterem Umfang zugänglich zu machen, da der verbrauchsabhängige Ansatz MSPs die Möglichkeit bietet, sich auf den Aufbau ihres Geschäfts zu konzentrieren, anstelle auf die Kosten ihrer Infrastruktur.  
Der Cloud-Markt bedient einen immer größer werdenden Anteil der IT-Workloads. Aus diesem Grund setzen immer mehr Kunden auf den Mainframe, um die Basis für ihre Cloud-Umgebung bereitzustellen. Business Connexions (BCX), der größte Enterprise-Cloud-Service-Provider in Afrika beispielsweise, entwickelt eine innovative "Cloud-in-a-box-Lösung, die Telkos ermöglicht, Internet Services in bisher nicht bedienten Gegenden zur Verfügung zu stellen. Diese "Pop-Up"-Rechenzentren haben in etwa den Energieverbrauch eines Wäschetrockners und helfen BCX dabei, 85 Prozent der Afrikaner Internet-Cloud-Services zur Verfügung zu stellen, die bisher ohne Internetverbindung waren.  
Der Mainframe als ein Motor für die Forschung  
Die analytischen Fähigkeiten des Mainframes werden auch für wichtige Forschungsprojekte genutzt. Im Rahmen der aktuellen Ankündigung stellt IBM drei neue Projekte vor, die entweder "First-of-a-kind"-Projekte (FOAK) sind oder der Forschungsgemeinschaft neue analytische Möglichkeiten an die Hand geben, schwierige Herausforderungen zu lösen. IBM Research arbeitet derzeit mit verschiedenen Stadtverwaltungen und wichtigen Business Partnern an einem FOAK-Projekt, das Daten miteinander kombiniert und so staatlichen und lokalen Behörden helfen kann, IT-Tätigkeiten in eine Cloud-Umgebung zu migrieren, die auf System z läuft. Diese neue Umgebung kann dabei helfen den Datenaustausch zwischen Abteilungen, Behörden und Stadtverwaltungen zu verbessern, um Bürgerservices zu verbessern.  
IBM arbeitet mit Wissenschaftlern an zwei weiteren Projekten, die die Leiden von Arthritis-Patienten lindern sollen und die Ausbreitung von HIV in Afrika unterbinden helfen sollen. Obwohl es Behandlungsmöglichkeiten für rheumatoide Arthritis gibt, reagieren nur 30 Prozent der Patienten auf die Anti-TNF-Therapie. IBM Research und die Arthritis-Stiftung wollen Mainframe-Computing-Power nutzen, um Daten zu sammeln und Vorhersagemodelle zu entwickeln. Diese sollen Ärzten dabei helfen, einzuschätzen, welche Patienten am besten auf die Anti-TNF-Therapie ansprechen. Die Regierung von Ghana kündigte kürzlich die Zusammenarbeit mit IBM und Yale an, bei der der Mainframe genutzt werden soll, um die Herausforderungen zu bewältigen, denen die Forscher gegenüberstehen, um HIV-Übertragungen von Mutter zu Kind zu unterbinden. Mitarbeiter im Gesundheitswesen werden Mobile Devices einsetzen, um Daten zu sammeln, die hochgeladen und auf dem Mainframe für proaktive Behandlungs- und Präventionsprogramme analysiert werden.  
Weitere Informationen zu IBM System z: [ibm.co/mf50](http://ibm.co/mf50)  
IBM Deutschland GmbH (Hauptverwaltung)  
IBM-Allee 1  
71137 Ehningen  
Deutschland  
Telefon: +49 800 225 5426  
Telefax: +49 7032 15 3777  
Mail: [halloibm@de.ibm.com](mailto:halloibm@de.ibm.com)  
URL: <http://www.ibm.de>

### Pressekontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

[ibm.de](http://ibm.de)  
[halloibm@de.ibm.com](mailto:halloibm@de.ibm.com)

### Firmenkontakt

IBM Deutschland

71137 Ehningen

[ibm.de](http://ibm.de)  
[halloibm@de.ibm.com](mailto:halloibm@de.ibm.com)

IBM gehört mit einem Umsatz von 95,8 Milliarden US-Dollar im Jahr 2009 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit 399.400 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv. Die IBM in Deutschland mit Hauptsitz bei Stuttgart ist die größte Ländergesellschaft in Europa. Mehr Informationen über IBM unter: [ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html](http://ibm.com/de/ibm/unternehmen/index.html)  
IBM ist heute das einzige Unternehmen in der IT-Branche, das seinen Kunden die komplette Produktpalette an fortschrittlicher Informationstechnologie anbietet: Von der Hardware, Software über Dienstleistungen und komplexen Anwendungslösungen bis hin zu Outsourcingprojekten und Weiterbildungsangeboten.